

ELEmente

Das Magazin für Business-Kunden der Emscher Lippe Energie



Nachhaltigkeit

Effizienz für den Neubau

ENERGIESPAREN

Potenziale im
Gebäudebestand

INFRASTRUKTUR

Ladesäulen für
Kunden und Partner

Top-Events
in der
LANXESS
arena

In dieser Ausgabe

7

Energiekosten
LED-Umrüstung
hebt die Effizienz



9

E-Mobility
Lademöglichkeit an
der Ergotherapie-Praxis
von Tanja Aldiek



3 Editorial

4 – 5 Erfolgsgeschichte

NAVAHOO: Nachhaltige Neubaustrategie

6 Innovation

Energiemanagementsysteme machen
Potenziale sichtbar

8 Kooperation

Anschluss eines Wärmeprojekts

10 – 11 ELE BusinessClub

Top-Events in der LANXESS arena
Ballkind-Support für Schalke
Speedy Pass Gold für den Movie Park Germany



PERSÖNLICH VORGESTELLT

Thomas Spirres, Ihr Experte für nachhaltige Photovoltaik-Lösungen

Viele unserer Geschäftskunden verfolgen die Idee, Strom mit einer eigenen PV-Anlage zu produzieren. In vielen Fällen ist das aber nur der erste Schritt. Immer neue Effizienzvorgaben, zum Beispiel für Gebäude, machen eine Planung mit Weitblick notwendig. Zugleich zeichnen sich häufig weitere Modernisierungsschritte ab, etwa der Aufbau einer vollelektrischen Fahrzeugflotte inklusive eigener Ladeinfrastruktur. Wir setzen bei einer ganzheitlichen Beratung an und entwickeln für Sie Lösungen, mit denen Sie Ihre Ziele nachhaltig erreichen. Unser Anspruch ist es, für Sie passende integrierte Ansätze zu entwickeln.

Kontakt

Thomas Spirres
Vertrieb Geschäftskunden
Telefon: 0209 165-3704
Mail: thomas.spirres@ele.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Emscher Lippe Energie GmbH, Ebertstraße 30, 45879 Gelsenkirchen

Redaktion: Guido Boß (verantwortlich), Tina Lindner

Redaktionelle Mitarbeit: Peter Efing, Uta Radeler

In Zusammenarbeit mit:

energate GmbH, www.energate.de

Kaiserberg – Agentur für Markenkommunikation GmbH, www.kaiserberg.de

Fotos: ELE (3, 8 u., 12 u.), Thomas Berndts (Titel, 2, 4, 5, 8 o., 9), LEaD Light GmbH (2 o., 7), Andreas Pläskens, Stadt Bottrop (6 l.), Stadt Bottrop (6 r.), AMG Heling (10 o.), Chris Heidrich (10 l.M.), LANXESS arena (10 u.), FC Schalke 04 (11 o.), Movie Park (11 u.), Adobe Stock (12 o.)

Kontakt zur Redaktion: Emscher Lippe Energie GmbH, Tina Lindner, Tel.: 0209 165-3643,
Fax: 0209 165-3617, elemente@ele.de

In der ELEmente wird aus sprachlichen Gründen häufig die männliche Form (zum Beispiel „Kunden“) gewählt. Selbstverständlich sind damit alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.

Liebe Leserin, lieber Leser

Hitze und Starkregen senden deutliche Signale, dass mehr für den Klimaschutz passieren muss. Aber die Politik tut sich schwer, klare Leitplanken zu setzen, an denen entlang sich Unternehmen nachhaltig und zukunftsfähig entwickeln können. Aktuell hören wir in vielen Gesprächen Verunsicherung heraus. Im Grunde ist allen Gesprächspartnern klar, dass die entscheidenden Weichen jetzt gestellt werden müssen. Die Zeit, möglichst schnell möglichst klimaneutral zu wirtschaften, drängt.

Mehr Effizienz ist ein zentraler Schlüssel für Unternehmen, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Deshalb haben wir dieses Thema in den Fokus dieses Heftes gestellt. Mit NAVAHOO stellen wir Ihnen ein Unternehmen vor, das diesen Weg konsequent geht. In weniger als zehn Jahren ist es dem Gelsenkirchener Bekleidungshersteller nicht nur gelungen, sich in der Branche zu etablieren, sondern auch die energetische Versorgung und die Unternehmensprozesse zukunftsfest zu machen. Auf diesem sehr spannenden Weg haben wir NAVAHOO begleitet.

Darüber hinaus zeigen wir am Beispiel von LED-Technik, wie Sie in Ihrem Betrieb effizienter und nachhaltiger werden können. Mit dem SUSTAIN2-Projekt gewinnen Sie einen ersten Eindruck davon, welche Möglichkeiten, Kosten zu sparen, in einer systematischen Betrachtung aller Verbräuche stecken.

Nicht zuletzt lesen Sie in dieser Ausgabe, wie Sie mit unserer Hilfe und ohne eigene Investitionen einen echten Mehrwert für Ihre Kunden schaffen können, indem Sie den Ausbau von Ladeinfrastruktur unterstützen. Und Sie erfahren, wie wir Ihnen mit Tatkraft zur Seite stehen, um auch komplexe Infrastrukturvorhaben erfolgreich umzusetzen.

Eine anregende Lektüre wünscht

Guido Boß



Guido Boß, Leiter Vertrieb

EINE GELSENKIRCHENER ERFOLGSSTORY

NAVAHOO: Wachstum im Zeichen der Nachhaltigkeit

Die NAVAHOO GmbH ist ein Senkrechtstarter auf dem deutschen Bekleidungsmarkt. Der Erfolg spiegelt sich auch in den neuen Räumlichkeiten des Unternehmens auf dem ehemaligen Gelände des Schalker Vereins wider. Nachhaltigkeit wird dabei großgeschrieben.

Der Startschuss für den Bau einer neuen Hauptverwaltung mit angeschlossenem Lager auf dem ehemaligen Gelände des Schalker Vereins fiel 2021. Für Unternehmensgründer Selim Sayan und seinen Sohn Anil war klar, dass sie als Gelsenkirchener mit ihrem Betrieb in der Stadt bleiben wollten. Das 2014 gegründete Unternehmen brauchte neue Räumlichkeiten, um nicht nur dem wachsenden Platzbedarf, sondern auch dem Anspruch des Unternehmens gerecht zu werden: Modern, nachhaltig und funktional – was die Marken NAVAHOO, MARIKOO und STONE HARBOUR repräsentieren, findet sich auch im neuen, 5.000 m² großen Gebäudekomplex wieder.



Expertin für
Gebäudeeffizienz
Verena Fadeev
Vertrieb Geschäftskunden

0209 165-2362
verena.fadeev@ele.de

26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier beschäftigt und kümmern sich um das Design, die Verwaltung und den Versand der Jacken, die das Unternehmen nur an ausgewählte Zwischenhändler abgibt.

Das neue Gebäude erfüllt den KfW-Standard 55, es entspricht also den aktuellen Anforderungen an die Gebäudeisolation. Hauptquelle für die Stromversorgung ist eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 298,15 Kilowatt peak (kWp), die von 650 Modulen gespeist wird. „Sie sind in Ost-West-Ausrichtung auf dem Flachdach des Lagers angeordnet und im 10-Grad-Winkel aufgeständert. Die Anbringung

hat zwei Vorteile: Zum einen bietet sie eine bessere Ausnutzung des zur Verfügung stehenden Platzes, zum anderen verteilt sich die Energiegewinnung breiter über den Tag als bei einer Südausrichtung von Modulen“, erzählt ELE-PV-Experte Thomas Spirres, der an der Planung beratend beteiligt war.

PV-Ausbeute übersteigt Eigenbedarf

Insgesamt erzeugt die Anlage ca. 250.000 kWh Strom im Jahr. Davon werden ca. 60.000 kWh selbst verbraucht, der Rest wird ins Netz der EVNG eingespeist. Etwa die gleiche Energiemenge wird zudem über die ELE aus dem Netz bezogen. „Aufgrund der hohen Ausbeute der PV-Anlage hat NAVAHOO auf eine Speicherlösung verzichtet und uns als Energiemanager mit an Bord genommen“, erklärt Verena Fadeev, Geschäftskundenbetreuerin bei der ELE.

Wenn die Sonne scheint, wird mit dem Strom der PV-Anlage auch die Ladesäule für die beiden Elektroautos im NAVAHOO-Fuhrpark versorgt. Die Ladesäule bietet einen 50-kW-Gleichstromanschluss für schnelles Laden und einen 22-kW-Wechselstromlader. „Die Anschlussplanung war keine große Sache“, erklärt ELE-Ladeinfrastruktur-Experte Robin Steinwässer, „da NAVAHOO die Verlegung entsprechend dimensionierter Anschlüsse schon in der Bauphase mit berücksichtigt hatte. Aufbau und Installation sowie Anschluss und Inbetriebnahme waren daher unproblematisch.“

Weitere Schritte geplant

Der Bau eines zweiten externen Lagers direkt neben dem neuen Stammsitz hat schon begonnen. Es wird 7.000 m² groß. Während die Hauptverwaltung an das

ELE-Experte Thomas Spirres freut sich mit Thomas Müller, Projektleiter für den Bauherrn NAVAHOO, und Anil Sayan über die erfolgreiche Umsetzung der Versorgungskonzepte am Firmensitz im Schalker Verein.

Schalker Verein: vom Hüttenwerk zum Stadtentwicklungsprojekt

Von 1875 bis 2004 wurden auf dem Gelände im Stadtteil Bulmke vom Hüttenwerk Schalker Verein und seinen Nachfolge-Unternehmen Roheisen und Eisengussprodukte hergestellt. In Spitzenzeiten waren auf dem Gelände sechs Hochöfen in Betrieb. Heute zeugen nur noch wenige Industriedenkmäler auf dem Gelände von dieser Tradition.

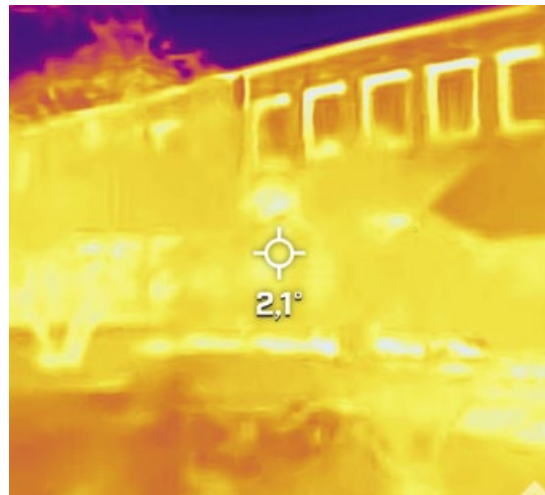
Schon 1996 übernahm die NRW.URBAN die städtebauliche Entwicklung der 37 Hektar großen Industriebrache. Durch seine direkte Nähe zum Stadtzentrum Gelsenkirchens und seine Anbindung an die Schieneninfrastruktur des Gelsenkirchener Hauptbahnhofs ist der Schalker Verein zum städtebaulichen Vorzeigeprojekt avanciert.

Fernwärmenetz angeschlossen ist, wird derzeit noch daran getüftelt, ob das neue Lager über Wärmepumpen geheizt werden soll. Ziel ist es, beide Gebäude autark mit erneuerbarer Energie zu betreiben.

Für den Parkplatz ist schon eine Entscheidung gefallen. Dort sind zwei weitere Ladesäulen geplant. Denn klar ist, dass die Fahrzeugflotte sukzessive um weitere E-Fahrzeuge wachsen und auch die Nachfrage von Gästen zunehmen wird, die sich freuen, wenn sie bei NAVAHOO laden können. ■



MEHR EFFIZIENZ IN GEBÄUDEN



Einsparfaktor Monitoring

Energiemanagementsysteme können die Gebäudeeffizienz erheblich steigern. Das zeigt das Projekt SUSTAIN2 anhand von kommunalen Vergleichsdaten.

Von Januar 2019 bis Juni 2023 hat die Stadt Bottrop zusammen mit ELE als technischem Ansprechpartner und der RWTH Aachen als wissenschaftlichem Begleiter ein groß angelegtes Projekt durchgeführt. SUSTAIN2 steht für „Sanierung eines Stadtquartiers mit einer integrierten Netzinfrastruktur Phase 2“. Ziel war es, durch den Einsatz intelligenter Mess- und Regelungssysteme ein besseres Systemverständnis des Strom- und Wärmeverbrauchs von Gebäuden zu gewinnen. Der Test im kommunalen Rahmen bot sich an, um aus der hohen Vergleichbarkeit ähnlicher Gebäudetypen Best-Practice-Schlüsse zu ziehen.

Sensorik deckt Potenzial auf

„Zu Beginn des Projekts haben wir den Mehrwert der eingesetzten Technik für die Kommune unterschätzt“, sagt Patrick Drost, der für die Stadt Bottrop das Projekt betreut hat. „Wir waren überrascht, wie schnell zahlreiche Potenziale für Energieeffizienz- und Energieeinsparmaßnahmen aufgedeckt wurden. Verglichen wurden unter anderem verschiedene Schulen, Verwaltungsgebäude, Schwimmbäder und Sporthallen der Stadt.“



Ihr Ansprechpartner
Jörg Vengels
Vertrieb Geschäftskunden

0209 165-2477
joerg.vengels@ele.de

Sebastian Piehl, für das Projekt bei der ELE verantwortlich, sagt: „Wir konnten tiefere Einblicke in den Wert unterschiedlicher Sensor-Konzepte gewinnen. Allein durch die Detektion von falschen Regelungseinstellungen in der Gebäudeautomation, tropfenden Wasserhähnen und defekten Rohrleitungen bzw. WC-Spülungen ließen sich signifikante Kosten durch minimalen Einsatz vermeiden.“ Insbesondere im thermischen und elektrischen Bereich werden aktuell noch weitere Betriebsfehler behoben und Energieeinsparmaßnahmen vorgenommen.

Einblicke vorteilhaft nutzen

Jörg Vengels, ebenfalls für ELE beteiligt, ergänzt: „Mit unserem Tool ELE energieControl bieten wir schon jetzt einen Ansatz für RLM-Stromkunden, genauere Einblicke in das eigene Verbrauchsverhalten zu gewinnen. Wir stehen unseren Kunden gerne zur Seite, um die im Projekt gewonnenen Erkenntnisse vor Ort fruchtbar zu machen.“

Mehr Informationen zu ELE energieControl:
www.ele.de/energiecontrol

ENERGIEKOSTEN SPAREN

LED: einfache Umrüstung – großer Nutzen

Das richtige Licht ist entscheidend, damit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter effizient und ermüdungsfrei arbeiten können. Moderne LED-Technik verbessert jedoch nicht nur die Arbeitsprozesse, sondern trägt auch zu signifikanten Kosteneinsparungen bei.

In vielen Werkshallen kommt noch immer Lichttechnik zum Einsatz, die vor Jahrzehnten konzipiert wurde. Häufig ist sie kaum mehr auf die aktuellen Produktionsanforderungen abgestimmt. So war es auch bei Becker Plastics. Das Dattelner Unternehmen ist auf die Herstellung von Rohren aus Kunststoff- und Verbundmaterialien spezialisiert, die in Luft-, Gas- und Wasserleitungssystemen zum Einsatz kommen.

2017 hatte ELE dem Unternehmen vorgeschlagen, das Beleuchtungskonzept grundlegend zu erneuern. „Wir haben Becker Plastics ein Contracting-Modell angeboten“, erklärt Timo Tomala, der für die ELE bei der Umsetzung federführend verantwortlich war. „Es hat den Vorteil, dass wir uns im Rahmen eines Rundum-sorglos-Pakets um die kontinuierliche Wartung



Ihr Ansprechpartner
Timo Tomala
Vertrieb Geschäftskunden

0209 165-2336
timo.tomala@ele.de

kümmern und der Kunde von den Effizienzgewinnen direkt in Form niedrigerer Energiekosten profitiert.“

Die Umstellung auf LED-Beleuchtung wurde von ELE geplant und mithilfe des langjährigen Kooperationspartners LEaD LiGHT umgesetzt. Die Energieeinsparungen liegen bei über 50 Prozent. Pierre Baranowski, technischer Projektmanager bei Becker Plastics, erklärt: „Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Für uns war das auch der Grund, beim kürzlich realisierten Hallen-neubau die ELE wieder mit an Bord zu nehmen.“

Effizienz in die Region bringen

LED-Technik ist ein Schlüssel, mit dem Unternehmen ihre Effizienz steigern können. Deshalb engagiert sich ELE auch im Rahmen der ÖKOPROFIT-Kooperation zwischen Kommunen und der lokalen Wirtschaft. „Bis 2045 will Deutschland klimaneutral sein. Gelingen kann das nur, wenn Unternehmen klare Kostenvorteile erkennen“, erklärt Thomas Spirres, der bei ELE ganzheitliche Konzepte zur energetischen Versorgung von Gebäuden entwickelt. „Wir freuen uns, dass wir beim ÖKOPROFIT-Treffen im Juni wieder 30 Teilnehmer aus Kommunen, Industrie und Gewerbe zu Wärmepumpen, Photovoltaik, Ladetechnik und LED beraten konnten.“

Energieeffiziente LED-Technik sorgt bei Becker Plastics für eine gleichmäßige Ausleuchtung der Werkshallen.



PLANUNG UND UMSETZUNG

Forschungsprojekt ans Netz gebracht

Wie Tiefengeothermie zur künftigen Energiegewinnung beitragen kann, wird aktuell an der Ruhr-Universität Bochum erforscht. Die hierzu notwendige Anbindung an das Bochumer Fernwärmenetz hat ELE erfolgreich realisiert.

An der Ruhr-Universität Bochum (RUB) erforscht die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie (IEG) Rahmenbedingungen für die Gewinnung von Energie aus dem Erdreich. Dabei kommt eine von Mitsubishi Power Europe gelieferte Hochtemperatur-Wärmepumpe zum Einsatz, die Wasser aus einer Mine nutzt.

Um den Anschluss des Wärmepumpen-Prototypen an das Fernwärmenetz der Stadt Bochum in die Tat umzusetzen, holte Mitsubishi Power Europe in der Funktion als Generalunternehmer die Experten der ELE mit ins Projekt. „Unter der Maßgabe eines fixen Fertigstellungstermins haben wir Bauplanung und -ausführung aus einer Hand geliefert“, erklärt Olaf Poppek, der für ELE die Maßnahme akquiriert und die Arbeiten vor Ort gemeinsam mit den Kollegen der ELE Vertriebsnetz GmbH (EVNG) koordiniert hat.

Arbeitsschutz in beengten Verhältnissen

Für das Projekt hat ELE eine 190 Meter lange Trasse für die Wärmevor- und -rücklaufleitung geplant und gebaut. Die Leitungen wurden im Wesentlichen freiverlegt in einem Medientunnel der RUB errichtet, in dem sich auch die Fernwärmeleitungen der Stadtwerke Bochum befinden. Lediglich 10 Meter der Leitung wurden in der Erde verlegt.

„Herausfordernd an der Umsetzung der Schweiß- und Montagearbeiten im Medientunnel waren neben den räumlich beengten Verhältnissen auch die besonderen sicherheitstechnischen Anforderungen in Bezug auf Brandschutz, Fluchtwege, Belüftung und Beleuchtung“, sagt Poppek.



Ihr Ansprechpartner

Olaf Poppek

Vertrieb Geschäftskunden

0209 165-3266
olaf.poppek@ele.de

Hoher Abstimmungsbedarf

Aber auch die Bauorganisation erwies sich als anspruchsvolle Aufgabe, denn die Arbeiten waren, neben der üblichen Koordination, mit einem hohen Abstimmungsbedarf mit einer Vielzahl von Akteuren verbunden. Neben Mitsubishi Power und dem Fraunhofer IEG mussten die Arbeiten auch mit der RUB und dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) koordiniert werden. Der BLB ist grundsätzlich für alle Baumaßnahmen auf dem Gelände der RUB zuständig.

Simon Waldburg, Produkt- und Projektmanager für Wärmepumpen bei der Mitsubishi Power Europe GmbH, sagt: „Gemeinsam ist es gelungen, die komplexe Aufgabe schnell und zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten umzusetzen. Wir freuen uns auf weitere Projekte zusammen mit der ELE.“





E-MOBILITY

Laden vor dem eigenen Laden

Die Ergotherapie-Praxis von Tanja Aldiek in Gladbeck-Ost bietet ihren Kunden sowie Gästen aus dem geschäftlichen Umfeld und Anwohnern jetzt einen ganz besonderen Service: Sie können dort an zwei öffentlichen ELE-Ladepunkten ihre E-Autos laden. Eine Zusammenarbeit mit Vorbildcharakter.

Grün, effizient und langfristig kostensparend – das waren die Gründe, warum sich Tanja Aldiek 2021 entschieden hat, ihre Ergotherapie-Praxis in Gladbeck-Ost auf eine vollelektrische Fahrzeugflotte umzustellen, und das inklusive eigener Ladeinfrastruktur im Hinterhof. 2022 wurde das Projekt Wirklichkeit, bei dem ELE beratend zur Seite stand.

Nach Anschaffung der eigenen E-Fahrzeuge hatte Tanja Aldiek die Idee, auch für ihre Kunden Ladeoptionen als zusätzlichen Service zu bieten. Zusammen mit der ELE entwickelte sie deshalb den Plan konsequent weiter.

Die Praxis von Tanja Aldiek befindet sich auf einem 600 m² großen Grundstück im Krusenkamp. Die Gegend weist eine gemischte Wohn- und Gewerbebebauung auf und ist aufgrund der Nähe zu mehreren Bau- und Supermärkten stark frequentiert. Dustin Krotki, bei der ELE für den Ladesäulenausbau zuständig, sagt: „Wir hatten über unseren ELE-Ladesäulenplan schon viele Hinweise erhalten, dass in dem Gebiet eine öffentliche Ladesäule vermisst wird. Deshalb haben wir uns entschieden, Frau Aldiek das Angebot zu machen, auf ihrem Gelände eine öffentliche Ladestation einzurichten.“

Tanja Aldiek erklärt: „Wir waren sofort vom ELE-Vorschlag überzeugt. Für eine zehnjährige Überlassung des Parkplatzes hat ELE auf eigene Kosten eine AC-Ladesäule mit zwei 22-kW-Ladepunkten errichtet. Damit können jetzt nicht nur unsere Patienten laden, sondern auch andere E-Autofahrer, die hier in der Gegend unterwegs sind, sowie die Anwohnerinnen und Anwohner.“ Damit die Parkplätze regelmäßig für weitere Nutzerinnen und Nutzer frei werden, ist die Parkzeit begrenzt. Das Angebot wird inzwischen gut angenommen.

„Für uns ist das ein Projekt mit Vorbildcharakter. Wir sind offen für einen Ausbau an Standorten im Privatbesitz, damit die Zahl der öffentlichen Lademöglichkeiten weiter wachsen kann.“

Dustin Krotki



Ihr Ansprechpartner
Dustin Krotki
 Privat- und Gewerbekunden
 Vertrieb
 0209 165-2250
 dustin.krotki@ele.de

LANXESS arena

20%
Rabatt mit dem
Promocode
ENERGY-G7QNCT

LANXESS arena

Top-Events zum Sparpreis

Freude für Jung und Alt versprechen drei ganz besondere Veranstaltungen in der LANXESS arena. Von anrührend über besinnlich bis hin zu jecker Freude ist für jeden etwas dabei. Mit dem Promocode ENERGY-G7QNCT erhalten Sie exklusiv 20 Prozent Rabatt auf Ihre Premiumtickets.

Maite Kelly: Mehr als nur Hits

MUSIK



Unter dem Motto „Love, Maite“ präsentiert die vielseitige und warmherzige Entertainerin Maite Kelly eine zauberhafte musikalische Reise. Voller Überraschungen und mit einer großen Prise Selbstironie geht es in kleinen Erzählungen und ausdrucksstarken Liedern durch all die liebevoll beobachteten Geschichten, die Maites Musik so einzigartig machen. www.ele-businessclub.de/maite-kelly

Termin: 9. November 2023

Mit einem Alaaf in die fünfte Jahreszeit

KARNEVAL

Mit „11. im 11. – Immer wieder kölsche Lieder“ startet in der LANXESS arena die erste Mega-Party zur jecken Jahreszeit. Seit nunmehr 25 Jahren ist das Event eine echte Institution im Kölner Karneval.

Lassen Sie es krachen und feiern Sie mit den musikalischen Stars der großen Karnevalssitzungen. Mit dabei sind unter anderem Miljö, die Räuber, Kasalla, Thomas Cüpper sowie die Kölner Urgesteine die Höhner und Bläck Fööss. Durch den schillernden Abend führt Ken Reise.

www.ele-businessclub.de/elfter



Termin: 11. November 2023

„Not so Silent Night“ mit Sarah Connor

Am 9. Dezember läutet Sarah Connor mit ihrer grandiosen Band ihre ganz persönliche Adventszeit ein. Und Sie können mit dabei sein. Ob Jung oder Alt: In der LANXESS arena kann man voll ins Weihnachts-Feeling eintauchen.

Im Zentrum des Konzerts steht Sarah Connors neues Weihnachtsalbum, mit dem sie – völlig frei von Cover-Versionen – in vielen Facetten die schönste Zeit des Jahres beschreibt. Lassen Sie sich verzaubern. www.ele-businessclub.de/sarah

Termin: 9. Dezember 2023

MUSIK



Schalke braucht Support: Ballkind gesucht



Unser S04 arbeitet in dieser Saison am Projekt Wiederaufstieg. Junge Fans können die Schalke Knappen dabei auf ganz besondere Weise tatkräftig unterstützen. Mit etwas Glück können sie als ELE-Ballkind zusammen mit der Mannschaft auflaufen und die einzigartige Stadionatmosphäre vor dem Anstoß aufsaugen.

Diese Chance besteht am 28. Oktober – dann geht's in der heimischen Veltins Arena gegen Hannover 96. Während des Spiels können unsere ELE-Ballkinder die Blau-Weißen direkt vom Spielfeldrand aus anfeuern. Das Beste daran: Ihr Kind kann zudem seinen eigenen Fanclub mitbringen. Drei Verwandte oder Freunde sind mit eingeladen.

Teilnahmebedingungen für BusinessCard-Inhaber: Das ELE-Ballkind muss bei der Anmeldung zwischen 9 und 14 Jahre alt sein.

www.ele-businessclub.de/ballkind

Schneller zur Movie Park Action!

ACTION



Mit dem Speedy Pass Gold macht der Movie Park Germany in Bottrop noch mehr Spaß. Für BusinessClub-Mitglieder ist er im September gratis. Mit dem Speedy Pass Gold verkürzen Sie die Wartezeit an allen Fahrgeschäften und Sets jeweils einmal um 95 Prozent! BusinessCard-Inhaber kommen ganz einfach in den Genuss dieses Vorteils. Sie kaufen über den Webshop des Movie Parks eine datierte Tageskarte sowie ein kostenloses Parkplatzticket zum Sonderpreis von 28,45 Euro pro Person. Dabei den Rabattcode „CityPowerBusiness“ unter www.moviepark.de/tickets-de angeben und immer das Parkplatzticket in den Warenkorb legen!

Der Speedy Pass Gold gilt für maximal 4 Personen. Er wird beim Betreten des Movie Parks im Visitor Welcome Center bei Vorlage der Eintrittskarte und der ELE Business Kundenkarte als Code ausgehändigt und kann direkt im On-lineportal eingelöst werden. www.moviepark.de/tickets-de

Gratis Speedy Pass Gold im September





Ladetechnik im Mehrfamilienhaus – ELE weiß, wie's geht.

**Einzellösung oder gleich mehrere Stellplätze:
ELE realisiert Ihre Ladelösung – z. B. mit der leistungs-
fähigen ELE wallBox Plus.**

Ideal für Mehrfamilienhäuser: ELE wallBox Plus

- Bis zu 11 kW Ladeleistung
- Autorisierung per Plug & Charge oder RFID-Karte
- Lastmanagementfähig für den Einsatz mehrerer Boxen

Nutzen Sie den ELE Ladetechnik-Pre-Check

Unsere Experten machen sich bei Ihnen ein Bild, erörtern mit Ihnen die technischen Möglichkeiten und informieren Sie zur Kostenplanung.

ELE wallBox Plus

ab **799 €**¹



¹ Hinzu kommen Installations- und Inbetriebnahmekosten, die je nach örtlichen Gegebenheiten variieren.



Rufen Sie uns an:
Telefon 0209 165-2324

www.ele.de/e-mobility

ELE